



KURSAAL INTERLAKEN
HOLDING AG

GESCHÄFTSBERICHT 2025



Inhaltsverzeichnis

Seite:

- 2: Verwaltungsrat
- 3: Einladung zur Generalversammlung
- 4: Vorwort des Präsidenten
- 6: Jahresberichte 2025
- 10: Bilanz per 31. Dezember 2025
- 12: Erfolgsrechnung 2025
- 13: Anhang zur Jahresrechnung 2025
- 19: Antrag des Verwaltungsrats im Sinne von Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR
- 20: Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2025
- 26: Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2025
- 27: Konsolidierte Erfolgsrechnung 2025
- 28: Konsolidierte Geldflussrechnung
- 29: Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
- 30: Anhang zur Konzernrechnung 2025
- 42: Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung 2025

Verwaltungsrat

Präsident:

Urs Kessler, Interlaken

Vizepräsident:

Dr. Andreas Landtwing, Zug

Mitglieder:

Nils von Allmen, Interlaken
Dr. Markus Ostrowski, Hergiswil NW
Nunzio Lo Chiatto, Rüfenacht BE (Worb)
Mafalda Maria Da Silva Mouta Trindade Tenente, Zürich
Daniel Kurt Vogt, Gebertingen (Gommiswald)

Direktion:

Oliver Grimm, Thun
Jonas Siepmann, Steffisburg

Revisionsstelle:

PricewaterhouseCoopers AG

Der Verwaltungsrat der Kursaal Interlaken Holding AG wurde am 12. Juni 2023 für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Die Zuwahlen erfolgten am 13. Juni 2025 für die verbleibende Amtsdauer.

Einladung

zur Generalversammlung der Kursaal Interlaken Holding AG (KIH)

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Wir freuen uns, Sie hiermit zur ordentlichen Generalversammlung der **Kursaal Interlaken Holding AG (KIH)** vom **Montag, 15. Juni 2026, 17:00 Uhr**, im Theatersaal, an der Strandbadstrasse 44 in Interlaken einzuladen.

A) Traktanden und Anträge

1. Jahresbericht 2025

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht 2025 zu genehmigen.

Hinweis: Der Jahresbericht 2025 (inkl. Jahres- und Konzernrechnung) der KIH-Gruppe kann unter www.kursaal-interlaken.ch heruntergeladen oder bei der Gesellschaft angefordert werden.

2. Jahresrechnung und Konzernrechnung 2025

2.1 Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat beantragt, die Jahresrechnung 2025 der Kursaal Interlaken Holding AG zu genehmigen, unter gleichzeitiger Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle.

2.2 Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat beantragt, die Konzernrechnung 2025 der KIH Gruppe zu genehmigen, unter gleichzeitiger Kenntnisnahme des Berichtes des Konzernprüfers.

3. Antrag des Verwaltungsrats im Sinne von Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR

Der Verwaltungsrat beantragt, das zum 31.12.2025 ausgewiesene Bilanzergebnis, wie folgt zu verwenden:

Vortrag vom Vorjahr:	CHF	7'423'625.37
Jahresergebnis 2025:	CHF	300'331.33
Total zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	7'723'956.70
Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns:		
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	7'723'956.70

4. Entlastung des Verwaltungsrats und der Direktion

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Direktion für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

5. Wahlen

5.1 Wiederwahlen der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl folgender Damen und Herren für die statutarische Amtsdauer von 3 Jahren:

- Urs Kessler, Interlaken (Verwaltungsratspräsident)
- Mafalda Maria Da Silva Mouta Trindade Tenente, Zürich (Verwaltungsratsmitglied)
- Dr. Markus Ostrowski, Hergiswil NW (Verwaltungsratsmitglied)
- Nils von Allmen, Interlaken (Verwaltungsratsmitglied)

5.2 Neuwahlen der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl folgender Herren für die statutarische Amtsdauer von 3 Jahren:

- Michele Salvatore Marinari, Rotkreuz (Senior Consultant, La Gustaiola SA)
- Luca Maria Antonini, Airolo (Jurist / Administrationsleiter, Stadtpolizei Locarno)
- Michel Keusch, Erlenbach (Chief Financial Officer / Chief Investment Officer, Aevis Victoria SA)

5.3 Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2026.

6. Verschiedenes

B) Organisatorische Hinweise

1. Stimmrechtsberechtigung

Stimmrechtsberechtigt sind die am 24. April 2026 im Aktienbuch der KIH eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre. In der Zeit vom 25. April 2026 bis und mit am 15. Juni 2026 werden im Aktienregister der KIH keine Eintragungen vorgenommen.

2. Stimmrechtsausübung

Die Aktionärinnen und Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden gebeten, die beiliegende Anmeldung bis am 8. Juni 2026 wie folgt einzureichen:

- Mittels beiliegenden Kuverts an die sharecomm AG, Postfach, 6010 Kriens 2
- Eingesannt per E-Mail an info@sharecomm.ch
- Oder durch elektronische Anmeldung über <https://www.sisvote.ch/kih>

Im Verhinderungsfall haben Sie die Möglichkeit, sich entweder durch einen anderen Aktionär oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Notar Peter Graf, Hauptstrasse 43, Postfach, 3800 Interlaken, vertreten zu lassen und ihm entsprechende Weisungen zu erteilen. Bitte benutzen Sie zu diesem Zweck das beiliegende Formular und schicken Sie dasselbe ebenfalls bis am 8. Juni 2026 entweder mit beiliegendem Kuvert an die sharecomm AG, Postfach, 6010 Kriens 2, eingescannt per E-Mail an info@sharecomm.ch oder nutzen Sie die elektronische Anmeldung über <https://www.sisvote.ch/kih>.

Hinweis: Soweit Sie auf die Erteilung von Weisungen für die Stimmrechtsausübung verzichten, werden Ihre Stimmen im Sinne der Anträge des Verwaltungsrats ausgeübt.

3. Fragen

Dringende Fragen können bis am **8. Juni 2026** entweder brieflich oder per E-Mail z. Hd. Herrn Urs Kessler, Verwaltungsratspräsident, bei der KIH eingereicht werden (E-Mail: urs-kessler@outlook.com).

Im Anschluss an die GV laden wir Sie gerne zu einem Apéro d'înatoire ein. Wir freuen uns Sie am 15. Juni 2026 in Interlaken willkommen heissen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüssen

Für den Verwaltungsrat der
Kursaal Interlaken Holding AG:

Urs Kessler
Präsident

Jonas Siepmann
Kaufmännischer Leiter

Beilagen:

- Stimmrechtsausweis
- Formular «Anmeldung / Vollmachtserteilung / Weisungen zur Stimmrechtsausübung»
- Antwortkuvert



Vorwort des Präsidenten

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Geschäftsjahr 2025

Ein zentraler Schwerpunkt im Geschäftsjahr 2025 war die konsequente Umsetzung unserer Strategie «One Company». Besonders erfreulich war, dass wir bei den drei Gesellschaften Congress Kursaal Interlaken, dem Casino Interlaken und der Kursaal Interlaken Holding AG einen Gewinn ausweisen. Das konsolidierte Jahresergebnis aller drei Gesellschaften schliesst mit einem Gewinn von CHF 981'000 ab und zeigt gegenüber dem Vorjahresverlust von CHF 1'171'000 eine deutliche Ergebnisverbesserung. Dennoch bleiben die Herausforderungen gerade beim Kongressgeschäft äusserst hoch. Ein wichtiges Zeichen ist, dass das Swiss Economic Forum bis im Jahr 2028 im Kursaal Interlaken bleibt.

Langfristig auf Erfolgskurs

Eine wichtige Voraussetzung ist, dass wir versuchen das Kongressgeschäft zu einem Ganzjahresbetrieb zu entwickeln. Zum Beispiel von Mitte Juni bis Ende August oder Januar und Februar ist unser Ziel, eine deutlich bessere Auslastung zu erzielen. Mit der Anstellung von Remo Henze als Leiter Sales & Marketing haben wir dazu eine wichtige Voraussetzung geschaffen. Das Marketing und die Sales Aktivitäten wollen wir stark ausbauen, auch zu Gunsten der Destination Interlaken und der Jungfrau Region. Wir sind uns bewusst, dass diese Aufbauarbeit eine Vorlaufzeit braucht und erste Ergebnisse erst ab dem Geschäftsjahr 2027 sichtbar werden. Aktuell treiben wir auch den Neubau vom Casino Interlaken konsequent vorwärts und sind überzeugt, dass wir mit einem modernen und attraktiven Casino langfristig auf der Erfolgspur bleiben.

Regionaler Fokus

Der Kursaal Interlaken gehört zur Jungfrau Region wie Eiger, Mönch & Jungfrau. Wir sind und wollen Bestandteil der lokalen Bevölkerung sein. Nach der Aufarbeitung der finanziellen Altlasten bei den Events aus dem Geschäftsjahr 2024 war das vergangene Jahr ein Übergangsjahr. Unser Ziel war klar, nicht weiter Geld mit Eigenveranstaltungen zu verlieren. In Zukunft wollen wir mit Kulturveranstaltungen und Events ausserhalb der Hochsaison zusätzliche Gäste akquirieren. Die Investition in einen multifunktionalen Musikpavillon ist eine wichtige Erfolgsvoraussetzung und soll die Attraktivität des Gesamtprodukts Kursaal Interlaken markant steigern. Der wirtschaftliche Erfolg ist bei jeder Veranstaltung unser Ziel und bildet das Fundament für die Zukunft unseres Unternehmens.

Entwicklung Kongressgeschäft

Ich erlaube mir noch eine ergänzende Bemerkung: Das Kongressgeschäft des Kursaal Interlakens steht weiterhin in direktem Wettbewerb zu anderen nationalen Kongresszentren. Trotz unseres hohen eigenen Anspruchs und dem Bestreben, unseren wirtschaftlichen Erfolg möglichst eigenständig zu sichern, bleibt festzuhalten, dass andere Kongresszentren vermehrt von öffentlichen Geldern profitieren. Um keinen strukturellen Wettbewerbsnachteil zu erleiden, sind wir daher ebenfalls weiterhin auf entsprechende Mittel angewiesen. Zudem ist zu berücksichtigen, dass der Kursaal – insbesondere unter Einbezug der Spielbankabgabe des Casinos – der öffentlichen Hand insgesamt deutlich höhere finanzielle Mittel zuführt, als er im Gegenzug an Unterstützung erhält. Wir stellen uns der Herausforderung im Kongressgeschäft und leisten unseren Beitrag dazu. Die Attraktivität wollen wir wie bereits ausgeführt mit neuen Eigenveranstaltungen steigern.

Ausblick

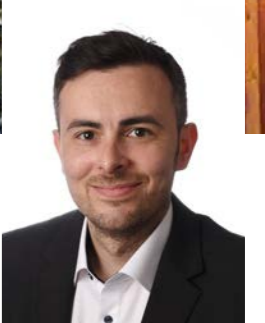
Das ökonomische Umfeld bleibt von nicht beeinflussbaren externen Faktoren im Geschäftsjahr 2026 herausfordernd. Wir sind optimistisch, mit einem konsequenten Kostenmanagement und dem Ausbau unserer Marketing- und Sales-Aktivitäten mittelfristig die Weichen richtig zu stellen. Wir wollen nicht nur kurzfristiges Wachstum erzielen, sondern durch ein qualitativ hochwertiges Produkt und durch hervorragende Dienstleistungen langfristige Wettbewerbsvorteile sichern. Dazu gehören auch Kooperationen mit Partnern im touristischen Umfeld.

Dank

Im Namen des Verwaltungsrats danke ich allen, die uns aktiv unterstützt haben: unseren Kunden, Unternehmungen, Partnern, Lieferanten, Politik und Behörden. Aber auch Ihnen liebe Aktionärinnen und Aktionäre für die Treue zum Kursaal Interlaken. Mein besonderer Dank gilt dem gesamten Team vom Kursaal Interlaken. Sie sind unsere Visitenkarten mit dem professionellen Auftreten und der hohen Leistungsbereitschaft. Es ist unser Ziel, den Gästen aussergewöhnlich Erlebnisse im Kursaal Interlaken zu bieten.

Urs Kessler
VRP Kursaal Interlaken





Jahresbericht 2025

Congress Kursaal Interlaken AG

Nach dem defizitären Geschäftsjahr 2024, in dem die Congress Kursaal Interlaken AG (CKI) einen Verlust von über CHF 680'000 verzeichnen musste, kann das Unternehmen das Geschäftsjahr 2025 mit einem Jahresgewinn von rund CHF 19'000 abschliessen. Auch wenn dieses Ergebnis noch nicht als herausragend bezeichnet werden kann, stellt es einen wesentlichen Fortschritt dar und entspricht einer Verbesserung von knapp CHF 700'000 gegenüber dem Vorjahr.

Besonders hervorzuheben ist, dass dieses positive Ergebnis trotz einer erheblichen Mehrbelastung erzielt wurde: Im Jahr 2025 musste die CKI eine Erhöhung der Miet- und Nebenkosten von über CHF 250'000 seitens der Kursaal Interlaken Holding AG (KIH) tragen. Diese Massnahme war aufgrund des strukturellen Defizits der KIH erforderlich und kommt der Muttergesellschaft direkt zugute. Damit konnte die CKI nicht nur selbst ein positives Jahresergebnis erzielen, sondern gleichzeitig auch einen wesentlichen Beitrag zum – im Vergleich zum Vorjahr – nun ebenfalls positiven Abschluss der KIH leisten (2025: Jahresgewinn von CHF 300'331; 2024: Jahresverlust von CHF 723'402).

Gleichzeitig ist klar, dass die Zukunft weiterhin konsequentes Engagement erfordert. Das Jahr 2026 wird herausfordernd, insbesondere mit Blick auf die Veranstaltungsauslastung der CKI. Zur nachhaltigen Stärkung der Marktposition wird daher der Sales- und Marketingbereich ausgebaut. Mit Remo Henze konnte ein erfahrener und hervorragend qualifizierter Sales-Experte mit starkem regionalem Bezug gewonnen werden. Er ist per 1. Mai 2026 als Leiter Sales und Marketing in die Geschäftsleitung der CKI eingetreten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg.

Zudem ist uns ein realistisches Erwartungsmanagement gegenüber unseren Aktionären wichtig: Das Kongressgeschäft ist durch lange Planungszyklen geprägt, sodass sich neue Vertragsabschlüsse meist erst in den Folgejahren finanziell auswirken. Mit der erforderlichen Ausdauer und strategischen Weitsicht blicken wir jedoch zuversichtlich auf die mittel- bis langfristige Entwicklung.

Zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit investieren wir zudem gezielt in wichtige Infrastrukturprojekte. Neben dem geplanten Pavillon im Kursaalgarten umfassen die angedachten Massnahmen die Aufwertung des Nordeingangs sowie die Einrichtung von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge auf dem Aussenparkplatz vor dem Auditorium. Die Ende 2025 realisierte Photovoltaikanlage auf dem historischen Kursaalgebäude liefert eine Jahresproduktion von etwa 180'000 kWh bei einem Eigenverbrauch von über 80%. Damit tragen wir bereits heute zu einer günstigen als auch nachhaltigen Energieversorgung des Kursaals bei.

Abschliessend gilt ein besonderer Dank allen Mitarbeitenden des Kursaal Interlakens. Mit Ihrem Engagement und Ihrer Leidenschaft tragen Sie nicht nur massgeblich zum Erfolg unseres Hauses bei, sondern prägen auch das Erlebnis unserer Gäste nachhaltig. Ihr Einsatz ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Erfolges und wir schätzen Ihre Arbeit ausserordentlich.

Jonas Siepmann
Kaufmännischer Leiter KIH AG
Vorsitzender der Geschäftsleitung CKI AG

Jahresbericht 2025

Casino Interlaken AG

Im 24. Betriebsjahr

2025 war für die Casino Interlaken AG ein Jahr der Stabilisierung und der bewussten Fokussierung. In einem anspruchsvoller werdenden Marktumfeld ist es uns gelungen, unsere Profitabilität deutlich zu verbessern und gleichzeitig wichtige strategische Entscheidungen für die Zukunft vorzubereiten.

Der Schweizer Online-Casino Markt ist nach mehreren Wachstumsjahren spürbar in eine Reifephase eingetreten. Das Gesamtwachstum lag 2025 bei lediglich 1.2%. Gleichzeitig setzte sich der strukturelle Rückgang im terrestrischen Markt fort (-3.86% nach -5.6% im Vorjahr). Vor diesem Hintergrund dürfen wir mit unserer Entwicklung zufrieden sein.

Ertragslage

Der gesamte Bruttospielertrag (BSE) stieg im Berichtsjahr um rund 4% auf CHF 24.96 Mio. Damit haben wir uns klar besser entwickelt als der Markt insgesamt.

Unser Online-Casino «StarVegas» erzielte einen Bruttospielertrag von CHF 16.48 Mio. und konnte in einem stagnierenden Umfeld leicht Marktanteile zurückgewinnen. Der Fokus auf Marketingeffizienz, ein konsequent datenbasiertes CRM sowie eine disziplinierte Kostensteuerung haben sich auszbezahlt.

Auch im landbasierten Geschäft konnten wir uns dem negativen Branchentrend entziehen und den Bruttospielertrag um 0.45% steigern. In einem schweizweit rückläufigen Markt ist dies ein starkes Zeichen für die Stabilität unseres Standorts – und für den unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeitenden.

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich auf CHF 17.31 Mio.

Kostenentwicklung und Effizienz

2025 stand klar unter dem Grundsatz «Profitabilität vor Volumen».

Insbesondere im Onlinebereich ist es uns gelungen, den Marketingaufwand bei stabiler bis steigender Ertragsbasis zu reduzieren. Diese Effizienzsteigerung hat unsere Marge verbessert und dazu beigetragen, dass das Onlinegeschäft – das im Vorjahr noch defizitär war – 2025 einen positiven Ergebnisbeitrag leisten konnte.

Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) entwickelte sich entsprechend erfreulich und bestätigt, dass der eingeschlagene Kurs richtig ist.

Sonderabschreibung Verbindungskorridor

Im Rahmen der Planung des Neubauprojekts haben wir unsere bestehenden Anlagen kritisch überprüft. Dabei zeigte sich, dass der Verbindungskorridor (Teil der Gebäudeinstallationen) künftig keinen wirtschaftlichen Nutzen mehr generieren wird.

Der Nettobuchwert von CHF 411'578 wurde deshalb ausserplanmässig abgeschrieben.

Ohne diese einmalige Bereinigung wäre das Ergebnis höher ausgefallen. Die Abschreibung ist ein bewusster Schritt im Sinne einer sauberen Bilanz und einer klaren Ausrichtung auf den zukünftigen Standort.



Ergebnis

Das EBIT belief sich auf CHF 1.095 Mio.

Nach Finanzerfolg und Steuern resultierte ein Jahresgewinn von CHF 908'355 – mehr als eine Verdoppelung gegenüber dem Vorjahr. Dieses Ergebnis zeigt, dass wir 2025 nicht nur stabil gearbeitet, sondern die Ertragskraft des Unternehmens substanziell verbessert haben.

Strategische Entwicklungen

Neubauprojekt

Die infrastrukturelle Situation am heutigen Standort wird zunehmend herausfordernd. Technische Anlagen erreichen das Ende ihres Lebenszyklus, Ersatzteile sind teilweise nicht mehr verfügbar und der Unterhaltsaufwand steigt kontinuierlich.

Wir haben deshalb 2025 die Planung eines Neubaus mit hoher Priorität vorangetrieben. Ziel ist es, unsere langfristige Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und nicht weiter in eine Infrastruktur zu investieren, die mittelfristig abgelöst werden soll.

Online-Strategie

Im Onlinegeschäft haben wir den Fokus klar auf nachhaltige Profitabilität gelegt. Neben operativen Optimierungen wurden strategische Gespräche zur Weiterentwicklung der Plattform- und Kostenstruktur geführt, um zusätzliche Effizienz- und Performancepotenziale zu erschliessen. Der Wettbewerb im Schweizer Online-Markt ist intensiv und teilweise von aggressiven Werbestrategien geprägt. Wir setzen bewusst auf einen kontrollierten und wirtschaftlich nachhaltigen Ansatz.

Ausblick 2026

Für 2026 stehen drei Themen im Vordergrund:

- Weiterentwicklung und Effizienzsteigerung im Onlinegeschäft
- Konkretisierung und Entscheidungsfindung im Neubauprojekt
- Sicherstellung der operativen Stabilität am bestehenden Standort bis zur Realisierung des neuen Konzepts

Die Casino Interlaken AG ist finanziell solide aufgestellt und strategisch klar positioniert. Wir verfügen über die notwendige Substanz und Handlungsfähigkeit, um die kommenden Jahre aktiv zu gestalten.

Zum 31. Dezember 2025 beschäftigte die Casino Interlaken AG 62 Mitarbeitende, davon 53 in Vollzeitstellen.

Die Geschäftsleitung bedankt sich herzlich bei allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz und ihre Identifikation mit unserem Unternehmen. Ebenso danken wir unseren Kundinnen und Kunden sowie unseren Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige Zusammenarbeit.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen und die nächsten Entwicklungsschritte erfolgreich umzusetzen.

Oliver Grimm
CEO Casino Interlaken AG

Jahresrechnung 2025

Bilanz per 31. Dezember 2025

Kursaal Interlaken Holding AG, Interlaken

Aktiven in CHF	31.12.2025	%	31.12.2024	%
Flüssige Mittel	2'283'025.25	9.9	678'755.09	3.0
Wertschriften	539'508.00	2.3	372'602.00	1.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	279'030.57	1.2	943'780.31	4.2
- gegenüber Dritten	17'591.85		10'405.00	
- gegenüber Gruppengesellschaften	263'878.72		933'375.31	
- Delkredere	-2'440.00		0.00	
Übrige kurzfristige Forderungen	8'217.72	0.0	49'755.80	0.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	72'228.61	0.3	373'106.00	1.6
Total Umlaufvermögen	3'182'010.15	13.7	2'417'999.20	10.7
Verzinsliches Darlehen ggü. Beteiligungen	850'000.00	3.7	850'000.00	3.8
Beteiligungen	3a 5'852'540.00	25.3	5'852'540.00	25.8
Sachanlagen	3b 13'253'099.17	57.3	13'521'816.10	59.7
Immaterielle Werte	10'849.80	0.0	16'273.80	0.1
Total Anlagevermögen	19'966'488.97	86.3	20'240'629.90	89.3
Total Aktiven	23'148'499.12	100.0	22'658'629.10	100.0

Passiven in CHF	31.12.2025	%	31.12.2024	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	409'394.69	1.8	226'221.97	1.0
- gegenüber Dritten	409'394.69		226'221.97	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	184'703.23	0.8	195'180.22	0.9
- gegenüber Dritten	3c 184'703.23		195'180.22	
Passive Rechnungsabgrenzungen	93'837.05	0.4	76'994.09	0.3
Kurzfristige Rückstellungen	3d 50'000.00	0.2	50'000.00	0.2
Total kurzfristiges Fremdkapital	737'934.97	3.2	548'396.28	2.4
Total Fremdkapital	737'934.97	3.2	548'396.28	2.4
Aktienkapital	2'606'000.00	11.3	2'606'000.00	11.5
Gesetzliche Gewinnreserven	3'500'000.00	15.1	3'500'000.00	15.4
Reserve für eigene Aktien	0.00	0.0	22'990.00	0.1
Freiwillige Gewinnreserven	8'615'500.45	37.2	8'592'510.45	37.9
Bilanzgewinn	7'723'956.70	33.4	7'423'625.37	32.8
- Gewinnvortrag	7'423'625.37		8'147'028.06	
- Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	300'331.33		-723'402.69	
Eigene Kapitalanteile	3e -34'893.00	-0.2	-34'893.00	-0.2
Total Eigenkapital	22'410'564.15	96.8	22'110'232.82	97.6
Total Passiven	23'148'499.12	100.0	22'658'629.10	100.0

Erfolgsrechnung 2025
Kursaal Interlaken Holding AG, Interlaken

in CHF		2025	%	2024	%
Erfolg aus Liegenschaften		1'644'150.75	100.0	1'118'210.86	100.0
- Liegenschaftsertrag		2'512'978.84	152.8	2'299'816.84	205.7
- Liegenschaftsaufwand		-868'828.09	-52.8	-1'181'605.98	-105.7
Betrieblicher Gesamtertrag		1'644'150.75	100.0	1'118'210.86	100.0
Personalaufwand	3f	-481'205.66	-29.3	-438'294.06	-39.2
Übriger betrieblicher Aufwand	3g	-205'770.24	-12.5	-293'324.70	-26.2
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern		957'174.85	58.2	386'592.10	34.6
Abschreibungen		-906'698.35	-55.1	-1'138'033.65	-101.8
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern		50'476.50	3.1	-751'441.55	-67.2
Finanzertrag		206'896.79	12.6	46'764.43	4.2
Finanzaufwand		-422.71	0.0	-13'000.07	-1.2
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	3h	48'801.75	3.0	0.00	
Jahresergebnis vor Steuern		305'752.33	18.6	-717'677.19	-64.2
Direkte Steuern		-5'421.00	-0.3	-5'725.50	-0.5
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		300'331.33	18.3	-723'402.69	-64.7

Anhang

zur Jahresrechnung 2025
Kursaal Interlaken Holding AG, Interlaken

1. Allgemeine Angaben

Name, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Kursaal Interlaken Holding AG, Aktiengesellschaft, Strandbadstrasse 44, 3800 Interlaken / Schweiz
UID-Nummer: CHE-107.902.163

Geschäftstätigkeit

Die Kursaal Interlaken Holding AG bezweckt die Führung des Kongresszentrums und des Kursaals Interlaken sowie die Führung von konzessionierten Spielcasinos und von anderen Unterhaltungs- und Touristikbetrieben. Die Förderung des Kongresswesens und des Tourismus von Interlaken und Umgebung. Die Durchführung und Unterstützung von wirtschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen von regionaler und überregionaler Bedeutung. Die Gesellschaft kann Tochtergesellschaften errichten oder sich an anderen Gesellschaften beteiligen. Sie kann alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern. In diesem Rahmen kann sie Liegenschaften erwerben, überbauen, vermieten und veräussern.

Aktienkapital

26'060 Namenaktien zu einem Nennwert von je CHF 100.00; voll liberiert

31.12.2025
2'606'000.00

31.12.2024
2'606'000.00

Anzahl Vollzeitstellen

Sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr lag die Anzahl Vollzeitstellen (FTE) im Jahresdurchschnitt unter 10.

Revisionsstelle

Die Kursaal Interlaken Holding AG unterliegt von Gesetzes wegen der ordentlichen Revision. Seit dem Geschäftsjahr 2016 amtet die PricewaterhouseCoopers AG, RAB-Register Nr. 500003, als Revisionsstelle. Sie muss jährlich von der ordentlichen Generalversammlung gewählt werden.

2. Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (Art. 957 - 963b OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, die nicht bereits durch das Obligationenrecht vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Berechnungen und Annahmen der Unternehmensleitung

Die Rechnungslegung in Übereinstimmung mit dem Obligationenrecht erfordert gewisse Berechnungen und Annahmen durch die Unternehmensleitung. Generell erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Fortführungswerten. Berechnungen werden laufend vorgenommen und basieren auf Erfahrungswerten und anderen Faktoren (z.B. auf Erwartungen künftiger Ereignisse, die unter den gegebenen Umständen angemessen erscheinen). Die später tatsächlich eintreffenden Ergebnisse können von diesen Berechnungen abweichen. Wesentliche Positionen in der Jahresrechnung, die auf Berechnungen und Annahmen der Unternehmensleitung basieren, sind die folgenden:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / übrige kurzfristige Forderungen
Aktive Rechnungsabgrenzungen
Beteiligungen
Sachanlagen
Immaterielle Werte
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / übrige kurzfristige Verbindlichkeiten
Passive Rechnungsabgrenzungen
Kurzfristige Rückstellungen
Direkte Steuern

Fremdwährungen

Die funktionale Währung der Gesellschaft ist Schweizer Franken (CHF). Transaktionen in fremden Währungen werden zum Buchkurs in die funktionale Währung CHF umgerechnet. Aktiven und Passiven in Fremdwährungen werden per Bilanzstichtag zum Stichtagskurs bewertet. Die sich daraus ergebenden Fremdwährungsgewinne oder -verluste werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

Nahestehende Parteien

Zu den nahestehenden Parteien gehören die Tochtergesellschaften Congress Kursaal Interlaken AG (CKI) und Casino Interlaken AG (CI) mit deren Verwaltungsräten und Geschäftsleitungen. Transaktionen mit nahestehenden Parteien erfolgen grundsätzlich zu marktgerechten Bedingungen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Sofern notwendig wird zur Deckung des Bonitätsrisikos eine Wertberichtigung gebildet.

Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allenfalls notwendigen Wertberichtigungen bilanziert.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bewertet. Renditeliegenschaften werden degressiv mit 4% abgeschrieben. Die Abschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt ausserdem linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer. Sie beträgt für die einzelnen Anlagekategorien:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Liegenschaften	40 - 50 Jahre
Innenausbau	8 - 20 Jahre
Mobiliar, Geräte, Übrige Sachanlagen	5 Jahre

Immaterielle Werte

Immaterielle Werte werden zum Anschaffungswert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung der immateriellen Werte erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Sie beträgt für die einzelnen Anlagekategorien:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Software	5 Jahre

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden dann gebildet, wenn die Gesellschaft aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine gegenwärtige Verpflichtung hat, der Abfluss von Ressourcen zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung möglich ist. Die gebildeten Rückstellungen stellen die bestmögliche Einschätzung der endgültigen Verpflichtung dar.

Umsatzerfassung

Der Umsatz wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der Kursaal Interlaken Holding AG ein wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

Vorsichtsprinzip und Beziehung zum Steuerrecht

Aufgrund des Vorsichtsprinzips und in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften des Steuerrechts darf die Gesellschaft zusätzliche Abschreibungen und Wertberichtigungen vornehmen. Die Gesellschaft darf zudem davon absehen, nicht mehr begründete Abschreibungen und Wertberichtigungen aufzulösen.

3. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

a Beteiligungen

Gesellschaft	Kapital in CHF	Kapital- und Stimmenanteil	
		31.12.2025	31.12.2024
Casino Interlaken AG, Interlaken	5'000'000	100.00%	100.00%
Congress Kursaal Interlaken AG, Interlaken	200'000	99.25%	99.25%

Der Buchwert der Beteiligungen setzt sich wie folgt zusammen:

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Casino Interlaken AG, Interlaken	5'352'540.00	5'352'540.00
Congress Kursaal Interlaken AG, Interlaken	500'000.00	500'000.00
Total Beteiligungen	5'852'540.00	5'852'540.00

Congress Kursaal Interlaken AG:

Im Jahr 2024 hatte die Congress Kursaal Interlaken AG wiederum einen grösseren Verlust erlitten - dies aber aufgrund von durchgeführten Eigenveranstaltungen, welche ab 2025 nicht mehr durchgeführt wurden. Die typische Kongress-Tätigkeit war profitabel. Vorsichtshalber wurde deshalb die Beteiligung der Congress Kursaal Interlaken AG im 2024 auf den Substanzwert abgeschrieben und im 2025 so beibehalten. Wenn sich die Beteiligung in der Zukunft wieder erholt, kann dieser Wert wieder aufgewertet werden.

b Sachanlagen

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Grundstücke und Bauten	11'708'998.77	12'313'652.72
Maschinen, Apparate & Sonstige	1'544'100.40	1'208'163.38
Total Sachanlagen	13'253'099.17	13'521'816.10

c Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Eidg. Steuerverwaltung, MWST-Schuld	158'692.68	147'670.97
Übrige	26'010.55	47'509.25
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	184'703.23	195'180.22

d Kurzfristige Rückstellungen

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Abnahmeverpflichtung	50'000.00	50'000.00
Total kurzfristige Rückstellungen	50'000.00	50'000.00

e Eigene Kapitalanteile

	31.12.2025	31.12.2024
Anzahl Namenaktien		
Bestand am 01.01.	137	131
Verkäufe	0	0
Käufe	0	6
Bestand am 31.12.	137	137

Der Preis der im 2024 gekauften Aktien betrug durchschnittlich CHF 394.35 je Aktie. Hinzu kommt, dass die beiden Tochtergesellschaften im 2024 insgesamt 121 Aktien (60 Aktien Congress Kursaal Interlaken AG, 61 Aktien Casino Interlaken AG) für jeweils CHF 190 gekauft haben. Dieser Anschaffungswert von CHF 22'990 wurde innerhalb des Eigenkapitals zulasten der freiwilligen Gewinnreserven als Reserven für eigene Aktien umgebucht. Im 2025 wurden weder eigene Kapitalanteile gekauft noch veräussert. Einzig die Tochtergesellschaften haben die 121 Aktien für jeweils CHF 300 an Mitarbeiter verkauft.

f Personalaufwand

Neben dem kaufmännischen Leiter beschäftigte die Kursaal Interlaken Holding AG im Geschäftsjahr 2025 insgesamt fünf Mitarbeitende: zwei Mitarbeiterinnen im Personalwesen, zwei Mitarbeiter im Facility Management sowie eine Mitarbeiterin im Finanzbereich. Innerhalb der Gruppe finden zudem interne Verrechnungen von Arbeitsstunden statt.

g Übriger betrieblicher Aufwand

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Raumaufwand	14'494.48	44'485.32
Versicherungen	23'141.50	12'646.90
Verwaltungs- und Werbeaufwand	146'179.75	226'983.14
Sonstiges	21'954.51	9'209.34
Total übriger betrieblicher Aufwand	205'770.24	293'324.70

h Ausserordentlicher Ertrag

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
GVB Versicherungsleistung Hochwasserschaden 2024	48'801.75	0.00
Total ausserordentlicher Ertrag	48'801.75	0.00

i Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Immobilien (exkl. Neues Kongresszentrum/Auditorium)	6'624'678.70	7'091'452.65
Total	6'624'678.70	7'091'452.65

j	Nettoauflösung stiller Reserven in CHF	2025	2024
	Nettoauflösung stiller Reserven	183'000.00	382'000.00

k Eventualverbindlichkeiten
Die Kursaal Interlaken Holding AG haftet aufgrund der bestehenden Gruppenbesteuerung solidarisch für die Verpflichtungen aus geschuldeter Mehrwertsteuer deren Tochtergesellschaften.

Zudem sichert die Kursaal Interlaken Holding AG ihrer Tochtergesellschaft Congress Kursaal Interlaken AG zu, ein allfälliges Betriebsdefizit zu übernehmen, soweit dieses nicht aus eigenen Mitteln derselben gedeckt werden kann. Die Patronatserklärung gilt bis 2026.

l Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Antrag

des Verwaltungsrats im Sinne von Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Fortschreibung des Bilanzgewinnes:		
Gewinnvortrag am 31.12.	7'423'625.37	8'147'028.06
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	300'331.33	-723'402.69
Total zur Verfügung der Generalversammlung	7'723'956.70	7'423'625.37
	Antrag des Verwaltungsrats	Beschluss der General- versammlung
Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinnes:		
Vortrag auf neue Rechnung	7'723'956.70	7'423'625.37
Total	7'723'956.70	7'423'625.37



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Kursaal Interlaken Holding AG, Interlaken

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Kursaal Interlaken Holding AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 10 bis 19) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, 3011 Bern
+41 58 792 75 00

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

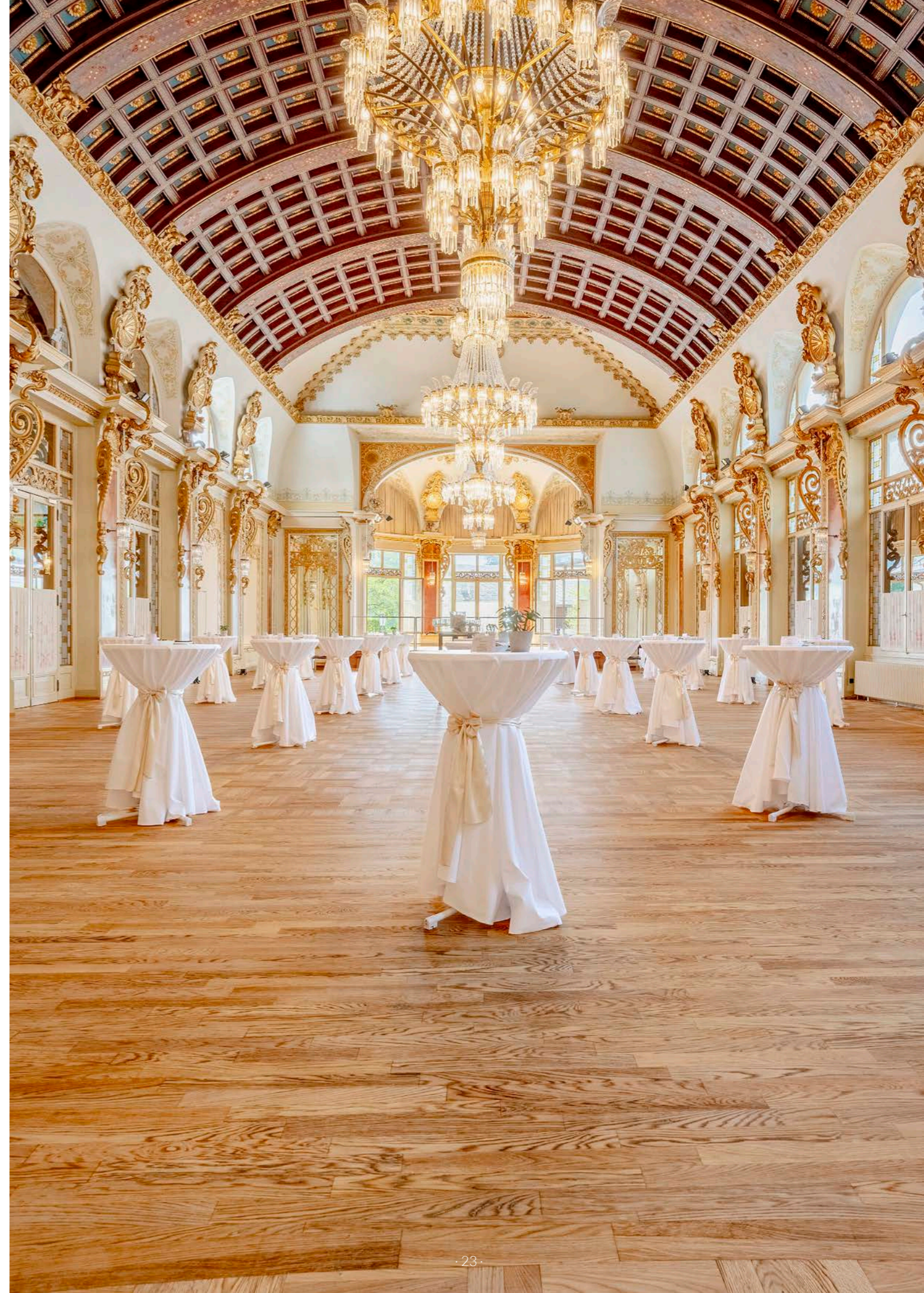
Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Oliver Kuntze
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Denise Horisberger
Zugelassene Revisionsexpertin

Bern, 23. April 2026





Konsolidierte Bilanz

per 31. Dezember 2025

Aktiven		31.12.2025	%	31.12.2024	%
		TCHF		TCHF	
Flüssige Mittel	1	16'778		11'524	
Wertschriften		539		372	
Kurzfristige Finanzanlagen	2	0		4'001	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	890		366	
Sonstige kurzfristige Forderungen	4	2'696		2'029	
Vorräte		76		96	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		304		789	
Umlaufvermögen		21'283	53.6	19'177	49.7
Sachanlagen	5	18'302		19'224	
Immaterielle Anlagen	6	87		163	
Anlagevermögen		18'389	46.4	19'387	50.3
Total Aktiven		39'672	100.0	38'563	100.0
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'125		1'245	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	3'819		3'497	
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	723		824	
Kurzfristige Rückstellungen	9	62		58	
Kurzfristiges Fremdkapital		5'729	14.4	5'624	14.6
Langfristige Rückstellungen	9	391		445	
Langfristiges Fremdkapital		391	1.0	445	1.2
Fremdkapital		6'120	15.4	6'069	15.7
Gesellschaftskapital		2'606		2'606	
Eigene Aktien	13	-35		-58	
Goodwill verrechnet		1'065		1'065	
Gewinnreserven		29'910		28'874	
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile		33'546	84.6	32'487	84.2
Minderheitsanteile		6		6	
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile		33'552	84.6	32'493	84.3
Total Passiven		39'672	100.0	38'563	100.0

Konsolidierte Erfolgsrechnung 2025

		2025	%	2024	%
		TCHF		TCHF	
Bruttospielertrag		24'956		23'987	
Spielbankenabgabe		-8'412		-7'983	
Nettospielertrag		16'544	67.7	16'004	66.4
Nettoerlös Kongress/Bankett/Restauration		5'775	23.6	5'849	24.3
Liegenschaftsertrag		1'059	4.3	860	3.6
Sonstige betriebliche Erträge		588	2.4	896	3.7
Tronc-Erlös		469	1.9	494	2.0
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	10	24'435	100.0	24'103	100.0
Material- und übriger direkter Aufwand		-1'279		-1'958	
Personalaufwand	11	-8'690		-8'817	
Anderer betrieblicher Aufwand		-11'324		-12'326	
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		3'142	12.9	1'002	4.2
Abschreibungen	5 / 6	-2'188		-2'219	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		954	3.9	-1'217	-5.0
Finanzergebnis		218		32	
Ergebnis vor Steuern (EBT)		1'172	4.8	-1'185	-4.9
Ertragssteuern	12	-191		9	
Ergebnis		981	4.0	-1'176	-4.9
davon Minderheitsanteile		-		5	
Anteiliges Ergebnis der Aktionäre der Kursaal Interlaken Holding AG		981	4.0	-1'171	-4.9

Konsolidierte Geldflussrechnung

	2025 TCHF	2024 TCHF
Ergebnis	981	-1'171
Minderheitsanteile am Ergebnis	-	-5
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	2'188	2'219
Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen / Erträge	51	-
Veränderung Wertschriften	-167	-14
Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	-11	77
Veränderung Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	-524	131
Veränderung Vorräte	20	-24
Veränderung sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	-182	-596
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	-120	400
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	221	-178
Veränderung Rückstellungen	-50	-158
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	2'407	681
Investitionen in Sachanlagen	-1'235	-1'347
Devestitionen in Sachanlagen	45	2
Investitionen in immaterielle Werte	-	-12
Devestitionen in immaterielle Werte	-	-
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	4'001	-1
Cashflow aus Investitionstätigkeit	2'811	-1'358
Finanzierungsergebnis nach Investitionen (Free Cashflow)	5'218	-677
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-	-650
Kauf von eigenen Aktien	-	-25
Verkauf von eigenen Aktien	36	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	36	-675
Veränderung Flüssige Mittel	5'254	-1'352
Liquiditätsnachweis		
Flüssige Mittel 1.1.	11'524	12'876
Flüssige Mittel 31.12.	16'778	11'524
Veränderung Flüssige Mittel	5'254	-1'352

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Goodwill verrechnet	Einbehaltene Gewinne	Total exkl. Minderheits- anteile	Minderheits- anteile	Total inkl. Minderheits- anteile
in CHF 1'000							
Eigenkapital Stand 01.01.2024	2'606	-33	165	30'044	32'783	11	32'794
Kauf eigene Aktien		-25			-25		-25
Kauf Aktien Casino Interlaken AG			900		900		900
Ergebnis 2024				-1'171	-1'171	-5	-1'176
Eigenkapital Stand 31.12.2024	2'606	-58	1'065	28'874	32'487	6	32'493
Verkauf eigene Aktien		23		54	77		77
Ergebnis 2025				981	981		981
Eigenkapital Stand 31.12.2025	2'606	-35	1'065	29'910	33'546	6	33'552

Die Position "Einbehaltene Gewinne" beinhaltet die gesetzlichen Gewinnreserven in der Höhe von TCHF 4'845 (Vorjahr: TCHF 4'847). Im Vorjahr wurde durch die Veränderung des Kaufpreises aus dem Earn-out der Goodwill aus dem Kauf der Casino Interlaken AG mit dem Eigenkapital verrechnet.

Das Aktienkapital besteht aus 26'060 Namenaktien zu einem Nominalwert von CHF 100.

Anhang

zur Konzernrechnung 2025

A) Allgemeine Information

Die Kursaal Interlaken Holding AG (die Muttergesellschaft) und ihre Tochterunternehmen (zusammen: der Konzern) sind ein regional tätiges Unternehmen. Die Kursaal Interlaken Holding AG ist eine in der Schweiz gegründete und domizilierte Aktiengesellschaft. Der eingetragene Firmensitz befindet sich in Interlaken. Die Konzernrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 23. April 2026 genehmigt und wird der ordentlichen Generalversammlung vom 15. Juni 2026 zur Annahme vorgelegt.

B) Grundsätze der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage („true and fair view“) der Kursaal Interlaken Holding AG. Sie ist in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und dem Schweizer Recht erstellt worden. Grundlage für die Konzernrechnung bilden die nach einheitlichen Grundsätzen zur Rechnungslegung per 31. Dezember 2025 erstellten Jahresrechnungen der Konzerngesellschaften. Die Konzernrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Sie wird in Schweizer Franken (CHF) präsentiert. Soweit nicht anders vermerkt, wurden alle Beträge auf Tausend Schweizer Franken (TCHF) gerundet.

Es wurden keine Änderungen von Standards veröffentlicht.

C) Angaben zum Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Kursaal Interlaken Holding AG sowie der Konzerngesellschaften, an denen die Kursaal Interlaken Holding AG direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte hält oder durch vertragliche Vereinbarung die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik ausübt.

Tochtergesellschaften	Währung	Aktienkapital in TCHF 2025	Aktienkapital in TCHF 2024	Kapital- und Stimmrechtsanteil		Konsolidierungs- methode
				2025	in % 2024	
Casino Interlaken AG Sitz: Interlaken	CHF	5'000	5'000	100.00	100.00	Vollkonsolidierung
Congress Kursaal Interlaken AG Sitz: Interlaken	CHF	200	200	99.25	99.25	Vollkonsolidierung

D) Konsolidierungsgrundsätze

Die Konzerngesellschaften werden von dem Datum an konsolidiert, an dem die Kontrolle an den Konzern übergeht. Zur Veräusserung vorgesehene Tochtergesellschaften werden ab dem Zeitpunkt vom Konsolidierungskreis ausgeschlossen, an dem diese Kontrolle nicht mehr gegeben ist.

Die Kapital- und Gewinnanteile der Minderheitsaktionäre werden gesondert ausgewiesen.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der angelsächsischen Methode unter Anwendung der Erwerbsmethode. Dabei werden die Aktiven und Passiven eines neu erworbenen Unternehmens in der Konzernrechnung im Zeitpunkt des Erwerbs zu aktuellen Werten bewertet. Die Differenz zwischen den Erwerbskosten einer Konzerngesellschaft und den aktuellen Werten der erworbenen Nettoaktiven wird als Goodwill erfasst und anschliessend mit dem Konzerneigenkapital verrechnet.

Forderungen, Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge (inklusive Dividenden) innerhalb der konsolidierten Gesellschaften (Konsolidierungskreis) werden eliminiert.

E) Bewertungsgrundlagen und -grundsätze

Allgemeines

Die Aktiven sind höchstens zu Anschaffungs- bzw. zu Herstellkosten unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Allen erkennbaren Verlustrisiken und Minderwerten wird durch entsprechende Wertberichtigungen oder Rückstellungen Rechnung getragen.

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände, Stockgeldbestände, Bankguthaben sowie allfällige Festgeldanlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von bis zu 90 Tagen. Die flüssigen Mittel sind zum Nominalwert bewertet. Diese Definition der flüssigen Mittel wird auch in der Geldflussrechnung angewandt.

Stockgeldbestände sind gebundene Betriebsmittel in den Geldspielautomaten und in den für den Spielbetrieb notwendigen Kassen. Stockgeldbestände sind für den Betrieb notwendig und daher kurzfristig nicht verfügbar.

Wertschriften

Kotierte Wertschriften einschliesslich ausserbörslich gehandelter Wertschriften mit einem Kurswert sind zu Kurswerten des Bilanzstichtages bewertet. Nicht kotierte Wertschriften werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Forderungen werden bei erstmaliger Erfassung zum aktuellen Wert und danach zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Bei erkennbaren Verlusten auf Forderungen werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Vorräte

Die Handelswaren und übrigen Warenbestände sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten beziehungsweise tieferen Nettomarktpreisen bewertet.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bewertet. Der Anschaffungswert von Sachanlagen beinhaltet den Kaufpreis inklusive Gebühren und nicht rückforderbare Steuern und andere direkt zurechenbare Kosten, die im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme entstehen. Aufwendungen, die nach der Inbetriebnahme entstanden sind, wie Reparaturen und Unterhaltskosten, werden der Erfolgsrechnung belastet. Es werden keine Bauzinsen aktiviert.

Die Abschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer. Sie beträgt für die einzelnen Anlagekategorien:

Nutzungsdauer in Jahren

Immobilien	40 - 50 Jahre
Spieltische, Spielzubehör	3 - 12 Jahre
Geldspielautomaten	7 Jahre
Mobilien, Maschinen, Apparate & Einrichtungen	5 - 10 Jahre

Immaterielle Werte

Mit der Revision des Standards FER 30 per 1. Januar 2024 wird neu die separate Identifizierung und Bilanzierung von bisher durch die übernommene Gesellschaft nicht erfassten immateriellen Vermögenswerten verlangt, sofern diese für den Kontrollerwerb entscheidungsrelevant sind.

Immaterielle Werte werden zum Anschaffungswert abzüglich der kumulierten Abschreibungen und notwendigen Wertberichtigungen bilanziert.

Die Abschreibung der immateriellen Werte erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Sie beträgt für die einzelnen Anlagekategorien:

Nutzungsdauer in Jahren

Software	5 Jahre
Konzession Online-Casino	5 Jahre

Werthaltigkeit der Sachanlagen und immateriellen Anlagen in Bezug auf die anstehende Konzessionserneuerung

Per 31. Dezember 2024 laufen sämtliche Spielbankenkonzessionen in der Schweiz aus. Am Bewerbungsverfahren für eine neue Spielbanken-Lizenz ab dem 1. Januar 2025 hat sich die Casino Interlaken AG beteiligt und per 31. Oktober 2022 ein entsprechendes Gesuch (landbasiert und online) eingereicht. Der Casino Interlaken AG wurde im Spätherbst 2023 die neue Konzession inkl. Konzessionserweiterung erteilt. Aus diesem Grund werden die Abschreibungen der Sachanlagen und immateriellen Anlagen über ihre ordentliche Nutzungsdauer berechnet und nicht auf das Konzessionsende angepasst.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten in der Gruppe werden zum Nominalwert bewertet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden dann gebildet, wenn die Gesellschaft aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine gegenwärtige Verpflichtung hat, der Abfluss von Ressourcen zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich ist und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung möglich ist. Die gebildeten Rückstellungen stellen die bestmögliche Einschätzung der endgültigen Verpflichtung dar.

Der aus Akquisitionen resultierende negative Goodwill wird im Zeitpunkt des Unternehmenserwerbs mit dem Konzerneigenkapital verrechnet. Die Rechnungslegungsgrundsätze für den negativen Goodwill wurden im Rahmen der Revision des Standards FER 30 per 1. Januar 2024 entsprechend angepasst. In Anhang 9 werden die Auswirkungen einer theoretischen Passivierung und periodengerechter Auflösung des negativen Goodwills offengelegt.

Umsatzerfassung

Alle Umsätze werden im Zeitpunkt der Leistungserbringung bzw. nach dem Prinzip der zeitlichen und sachlichen Kompetenz erfasst.

Der Bruttospielertrag zeigt die Gesamteinnahmen, ausschliesslich des Tronc-Erlöses, welche im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb des Casinos erarbeitet wurden. Der Bruttospielertrag wird zum Zeitpunkt der Einspielung realisiert. Der Nettospielertrag ist der um die Spielbankenabgabe gemäss Art. 119 Abs. 2 Geldspielgesetz (BGS) gekürzte Bruttospielertrag.



Anmerkungen

zur konsolidierten Bilanz per 31. Dezember 2025

1. Flüssige Mittel in TCHF	31.12.2025	31.12.2024
Kassenbestände, Stockgelder	1'257	1'179
Post- und Bankguthaben	15'521	10'345
Total Flüssige Mittel	16'778	11'524

2. Kurzfristige Finanzanlagen in TCHF	31.12.2025	31.12.2024
Sparkonto (Fälligkeit: 30.06.2025)	-	4'001
Total kurzfristige Finanzanlagen	-	4'001

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in TCHF	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	938	385
Wertberichtigungen	-48	-19
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	890	366

4. Sonstige kurzfristige Forderungen in TCHF	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen Online Casino ggü. Zahlungs Providern	2'635	1'759
Sonstige	61	270
Total sonstige kurzfristige Forderungen	2'696	2'029

5. Sachanlagen in TCHF	Grundstücke und Bauten	Maschinen, Apparate und Sonstige	Total
Anschaffungswerte			
Stand 01.01.2024	39'306	10'773	50'079
Zugänge	-	1'347	1'347
Abgänge	-340	-800	-1'140
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2024	38'966	11'320	50'286
Stand 01.01.2025	38'966	11'320	50'286
Zugänge	-	1'235	1'235
Abgänge	-38	-688	-726
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Stand 31.12.2025	38'928	11'867	50'795
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand 01.01.2024	-22'130	-7'982	-30'114
Planmässige Abschreibungen	-1'152	-839	-1'991
Abgänge	340	704	1'044
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Stand 31.12.2024	-22'941	-8'118	-31'062
Stand 01.01.2025	-22'941	-8'118	-31'062
Planmässige Abschreibungen	-944	-756	-1'700
Wertbeeinträchtigungen	-412	-	-412
Abgänge	34	647	681
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2025	-24'263	-8'227	-32'493
Nettobuchwert 31.12.2024	16'025	3'202	19'224
Nettobuchwert 31.12.2025	14'665	3'640	18'302

Die Position Maschinen, Apparate und Sonstige umfasst per 01.01. Anschaffungswerte für noch nicht gelieferte Geldspielautomaten in Höhe von TCHF 252 (Vorjahr: TCHF 0). Im Berichtsjahr wurden weitere Anzahlungen von TCHF 252 geleistet (Vorjahr: TCHF 252), sodass sich per 31.12. Anschaffungswerte von insgesamt TCHF 504 ergeben (Vorjahr: TCHF 252). Die geleisteten Anzahlungen betreffen noch nicht in Betrieb genommene Geldspielautomaten. Eine Abschreibung erfolgt erst ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme. Daher entspricht der ausgewiesene Buchwert per Bilanzstichtag dem Anschaffungswert.

Im Zuge der Planung des Neubauprojekts wurde festgestellt, dass der Verbindungskorridor (Teil der Grundstücke und Bauten) keinen künftigen wirtschaftlichen Nutzen mehr erbringt. Der Nettowert von TCHF 412 wurde deshalb wegen fehlender Werthaltigkeit ausserplanmässig zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben.

6. **Immaterielle Anlagen**
in TCHF

	Konzession Online-Casino	Software	Total
Anschaffungswerte			
Stand 01.01.2024	673	1'614	2'287
Zugänge	-	12	12
Abgänge	-	-643	-643
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2024	673	983	1'656
Stand 01.01.2025	673	983	1'656
Zugänge	-	-	-
Abgänge	-	-35	-35
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2025	673	948	1'621
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand 01.01.2024	-547	-1'379	-1'926
Planmässige Abschreibungen	-126	-102	-228
Abgänge	-	660	660
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2024	-673	-820	-1'493
Stand 01.01.2025	-673	-820	-1'493
Planmässige Abschreibungen	-	-76	-76
Abgänge	-	35	35
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2025	-673	-861	-1'534
Nettobuchwert 31.12.2024	-	163	163
Nettobuchwert 31.12.2025	-	87	87

7. **Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten**
in TCHF

	31.12.2025	31.12.2024
Eidg. Spielbankenabgabe 4. Quartal	2'288	2'022
MWST-Schuld 4. Quartal	159	148
Anzahlungen von Kunden	283	311
Spielerguthaben Online	506	406
Sonstige	583	610
Total Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'819	3'497

8. **Passive Rechnungsabgrenzungen**
in TCHF

	31.12.2025	31.12.2024
Personal	607	648
Revisionshonorar	57	61
Sonstige	59	115
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	723	824

9. **Kurz- und langfristige Rückstellungen**

Kurzfristige Rückstellungen in TCHF	Jackpot	Earnout	Übrige	Total
Bestand 01.01.2024	97	950	-	1'047
Bildung	8	-	50	58
Auflösung	-	-950	-	-950
Verwendung	-97	-	-	-97
Bestand 31.12.2024	8	-	50	58
Bildung	12	-	-	12
Auflösung	-	-	-	-
Verwendung	-8	-	-	-8
Bestand 31.12.2025	12	-	50	62

In der Periode 2024 wurde mit einer Earnout-Komponente/Abnahmeverpflichtung von TCHF 50 gerechnet. Die Casino Interlaken AG hat Geräte und Technologien im Umfang von TCHF 1'000 bei der NOVOMATIC AG bezogen, die betragsmässig und gemäss Kaufvertrag mit der Earnout-Zahlung verrechnet werden konnten. Die Earnout-Rückstellung wurde entsprechend vollständig aufgelöst. Gleichzeitig wurde eine Rückstellung für eine verbleibende Abnahmeverpflichtung von TCHF 50 gebildet.

In der Periode 2025 erfolgten keine weiteren Veränderungen der Abnahmeverpflichtung. Per 31.12.2025 beläuft sich der Gesamtbestand der kurzfristigen Rückstellungen auf TCHF 62, wovon TCHF 50 auf die verbleibende Abnahmeverpflichtung entfallen.

Langfristige Rückstellungen
in TCHF

	latente Steuern
Bestand 01.01.2024	514
Auflösung	-69
Bestand 31.12.2024	445
Auflösung	-54
Bestand 31.12.2025	391

Goodwill und negativer Goodwill werden beim Erwerb eines Tochterunternehmens oder einer Beteiligung an einem assoziierten Unternehmen mit dem Eigenkapital der Gruppe verrechnet. Unter der Annahme einer Nutzungsdauer von fünf Jahren für erworbene Gesellschaften würde die theoretische Passivierung des negativen Goodwills folgende Auswirkungen auf die konsolidierte Bilanz haben:

in TCHF	31.12.2025	31.12.2024
Buchwerte am 01.01.	836	149
Bildung von Rückstellungen (negativer Goodwill)	0	900
Auflösung von Rückstellungen (über die ER)	-213	-213
Buchwerte am 31.12.	623	836
davon kurzfristig	213	213
davon langfristig	410	623

Die Passivierung und periodengerechte Auflösung des negativen Goodwills hätte folgenden Einfluss auf das theoretische Eigenkapital und das theoretische Ergebnis.

in TCHF	31.12.2025	31.12.2024
Eigenkapital gemäss Bilanz	33'552	32'493
Theoretische Passivierung Buchwert neg. Goodwill	-623	-836
Theoretisches Eigenkapital inkl. Buchwert neg. Goodwil	32'929	31'657
Konzernergebnis gemäss Erfolgsrechnung	981	-1'176
Theoretische Auflösung negativer Goodwill	213	213
Theoretisches Ergebnis nach Auflösung neg. Goodwill	1'194	-963

Anmerkungen

zur konsolidierten Erfolgsrechnung 2025

10. Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Aufgliederung der Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen sieht wie folgt aus:

in TCHF	2025	2024	Veränderung
Nettoerlös aus Geschäftsbereich Casinobetrieb			
Nettospielertrag	16'544	16'004	540
Netterlös Restauration	163	169	-6
Tronc-Erlös	469	494	-25
Nettoerlös aus Geschäftsbereich Kongressbetrieb			
Nettoerlös Kongress / Bankett / Restauration	5'612	5'680	-68
Nettoerlös aus anderen Geschäftsbereichen			
Liegenschaftsertrag	1'059	860	199
Sonstige betriebliche Erträge	588	896	-308
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	24'435	24'103	332

11. Personalaufwand

in TCHF	2025	2024
Löhne	7'314	7'484
Sozialleistungen *	1'079	1'082
Sonstiger Personalaufwand	297	251
Total Personalaufwand	8'690	8'817
* davon Personalvorsorge	300	325

Die Anzahl Vollzeitstellen per 31.12.2025 beträgt 86.04 (Vorjahr: 92.70).

Alle Angestellten der KIH-Gruppe sind im BVG bei der HOTELA Vorsorgestiftung bzw. bei der AXA Leben AG (Columna Sammelstiftung Group Invest / AXA Stiftung Berufliche Vorsorge / AXA Stiftung Zusatzvorsorge) im Rahmen einer teilautonomen Versicherungslösung versichert.

Die HOTELA Vorsorgestiftung weist folgenden Deckungsgrad aus:

	2025	2024
Deckungsgrad HOTELA Vorsorgestiftung (CKI) *	111.6%	108.0%

* Gem. Informationen auf der Webseite der HOTELA Vorsorgestiftung liegt der provisorische Deckungsgrad per 31.12.2025 bei 111.6%. Der genaue Wert per 31.12.2025 wird im Mai 2026 publiziert. Der definitive Deckungsgrad per 31.12.2024 beträgt 108.0%.

Die AXA Leben AG weist folgenden Deckungsgrade aus:

	2025	2024
Deckungsgrad Columna Sammelstiftung Group Invest (KIH) *	108.6%	105.2%
Deckungsgrad AXA Stiftung Berufliche Vorsorge (CI) *	112.5%	109.9%
Deckungsgrad AXA Stiftung Zusatzvorsorge (CKI) *	112.1%	109.6%

* Gem. Informationen der uns vorliegenden «Kennzahlen» sind die ausgewiesenen Deckungsgrade hochgerechnet und nicht revidiert.

12. Ertragssteuern

in TCHF	2025	2024
Veränderung Rückstellungen latente Ertragssteuern	54	69
laufender Ertragssteueraufwand	-245	-60
Total Ertragssteuern	-191	9

Für die Ermittlung der latenten Ertragssteuern wurde ein Steuersatz von 22% (Vorjahr 22%) vor Steuern verwendet.

13. Eigene Aktien

Anzahl Namenaktien	31.12.2025	31.12.2024
Bestand am 01.01.	258	131
Verkäufe	-121	-
Käufe	-	127
Bestand am 31.12.	137	258

Im Berichtsjahr wurden keine eigenen Aktien gekauft. Der Preis der gekauften Aktien betrug im Vorjahr durchschnittlich CHF 199.65 je Aktie. Im Berichtsjahr wurden eigene Aktien im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms zu einem um den Sperrfristabschlag (Sperrfrist: 5 Jahre) reduzierten Marktwert von CHF 635 an Mitarbeitende abgegeben (Vorjahr: keine Verkäufe).

14. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Kursaal Interlaken Holding AG, Interlaken

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Kursaal Interlaken Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2025, der konsolidierten Erfolgsrechnung, der konsolidierten Geldflussrechnung und dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 24 bis 39) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2025 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, 3011 Bern
+41 58 792 75 00

zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Konzernrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Konzernrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- planen wir die Prüfung der Konzernrechnung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns zu erlangen als Grundlage für die Bildung eines Prüfungsurteils zur Konzernrechnung. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Prüfung der Konzernrechnung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Oliver Kuntze
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Denise Horisberger
Zugelassene Revisionsexpertin

Bern, 23. April 2026

Auf Wiedersehen in der
Kursaal Interlaken Holding AG





Kursaal Interlaken Holding AG

Strandbadstrasse 44
CH-3800 Interlaken
www.kursaal-interlaken.ch
mail@kursaal-interlaken.ch

Casino Interlaken AG

Strandbadstrasse 44
CH-3800 Interlaken
+41 33 827 62 10
www.casino-interlaken.ch
info@casino-interlaken.ch

Congress Kursaal Interlaken AG

Strandbadstrasse 44
CH-3800 Interlaken
+41 33 827 61 00
www.congress-interlaken.ch
info@congress-interlaken.ch